

Uf dSocke mache!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-705879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

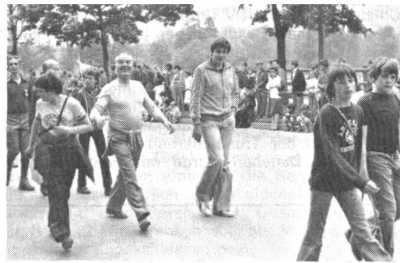
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Uf d Socke mache!

Unter dem Patronat des SUOV, wie jedes Jahr bestens organisiert durch den UOV der Bundesstadt und den militärischen Vereinen, wurde am 20./21. Mai 1978 zum 19. Male der Schweizerische Zweitage-marsch durchgeführt. Bei idealen Witterungsbedingungen beteiligten sich daran aus 13 Nationen in 2067 Gruppen rund 14 000 Wanderer. Davon waren 208 Gruppen 1724 Ausländer. Mit grösseren und kleineren Gruppen waren 7 Armeen vertreten, darunter die Schweizer Armee mit 1372 FHD, Rotkreuz-Frauen und Wehrmännern in 107 Gruppen.



Der Chef des EMD, Bundesrat Rudolf Gnägi, marschierte am Sonntag im langen, bunten und frohen Heerzug der militärischen und zivilen Marschgruppen mit seinen Söhnen, um sein Pensum im Rahmen der Aktion «Uf d Socke mache» zu erfüllen. Hier am Sonntagmittag beim Einmarsch durch die Mingerstrasse in die Bundesstadt, begeistert applaudiert von Tausenden von Zuschauern.



Die Armee machte unterwegs und auch beim grossen Einmarsch am Sonntagmittag einen ausgezeichneten Eindruck. Hier die grosse Gruppe der 78 Mann der Genie-Rekrutenschule in Brugg, unterwegs am zweiten Marschtag vor Münsingen.



Flotte Marschgruppe des UOV Pfäffikon am ersten Marschtag kurz vor Münchenbuchsee.

Bilder und Text: Herbert Alboth, Bern



Die 78 Mann umfassende Marschgruppe der Genie-RS in Brugg, sauber herausgeputzt, beim grossen Einmarsch am zweiten Tag durch das nach Tausenden zählende Spalier der Mingerstrasse. Sie ist Trägerin der Wanderstandarte des SUOV, für die seit Jahren grösste Gruppe.



Auch die Israeli waren mit dabei. Hier die flotte Marschgruppe der Piloten und Damen der Fluglinie El Al, die unterwegs während zweier Tage wie auch beim grossen Einmarsch am Sonntag gewaltigen Beifall erhielt.



Das stolze Musikkorps der Berner Kantonspolizei führte die 16 Gruppen städtischer und kantonaler Polizeikorps, vereint mit zahlreichen ausländischen Polizeigruppen, am Sonntagmittag nach harten zwei Marschtagen durch die von Tausenden von Zuschauern gesäumte Einmarschstrasse.



Aufgefallen ist am «Zweitägeler» unter den militärischen Marschgruppen aus sieben Nationen auch diese stramme Gruppe von Fallschirmjägern der deutschen Bundeswehr.